

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Heinol-Chemie GmbH & Co. KG, Henleinstr. 6, 78083 Dauchingen

E-Mail: info@heinol.de

- nachfolgend Verkäufer -

gegenüber ihren Kunden

– nachfolgend „Käufer“ –

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verträge zwischen uns und unseren Kunden. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.

§ 2 Vertragsschluss und Leistung

- Unsere Angebote sind unverbindlich.
- Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im zumutbaren Rahmen vorbehalten.
- Mit der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab.
- Der Vertrag kommt zustande, sobald wir die Bestellung bestätigen oder die Ware ausliefern.
- Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung.
- Ist ein Produkt nicht verfügbar, informieren wir den Kunden unverzüglich und erstatten bereits geleistete Zahlungen zurück.
- Unsere Produkte sind grundsätzlich für den gewerblichen und industriellen Einsatz bestimmt. Verbraucher sind verpflichtet, vor Bestellung zu prüfen, ob das Produkt für den privaten Gebrauch geeignet ist.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
- Der Kunde hat die Ware pfleglich zu behandeln.
- Schäden, Verlust oder Zugriffe Dritter auf die Ware sind uns unverzüglich mitzuteilen.
- Bei Zahlungsverzug oder sonstigem vertragswidrigem Verhalten sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzuverlangen.

§ 4 Preise und Zahlung

- Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer bei Verbrauchern und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer bei Unternehmern, sofern nicht anders angegeben.
 - Preisänderungen sind zulässig, wenn sich nach Vertragsschluss Kosten wie Rohstoffe, Löhne, Transport, Steuern oder Abgaben erhöhen.
Für Verbraucher gilt dies nur, wenn zwischen Vertragsschluss und Lieferung mehr als vier Monate liegen.
 - Änderungen der Bestellung nach Vertragsschluss können zu einer angemessenen Preisanpassung führen.
 - Lieferbedingungen, Fracht- oder Mindermengenzuschläge ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.
 - Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung ohne Abzug zu bezahlen.
 - Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (für Unternehmer 9 %-Punkte über dem Basiszinssatz).
 - Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
-

§ 5 Lieferung und Gefahrübergang

- **Für Verbraucher:** Die Gefahr für Verlust oder Beschädigung der Ware geht erst mit Übergabe der Ware an den Verbraucher über.
 - **Für Unternehmer:** Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Spediteur oder Frachtführer auf den Unternehmer über.
 - Dies gilt auch, wenn der Kunde sich im Annahmeverzug befindet.
-

§ 6 Gewährleistung

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- Wir leisten bei Mängeln zunächst nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- **Für Verbraucher:** Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Verbraucher mindern oder vom Vertrag zurücktreten.
- **Für Unternehmer:** Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung in Textform anzuzeigen, andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- Maßgeblich für die Beschaffenheit der Ware ist ausschließlich die jeweilige Produktbeschreibung.
- Produktinformationen und Beratungen stellen keine Garantie dar.
- Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Prüfung der Eignung der Ware für den vorgesehenen Einsatzzweck sowie für die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen, insbesondere bei Nutzung im Ausland.

§ 7 Haftung und höhere Gewalt

- Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in den vorstehenden Absätzen vorgesehen ist – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.
- Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.
- Ereignisse höherer Gewalt, die uns oder unsere Lieferanten ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen (z. B. Naturkatastrophen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Pandemien, behördliche Maßnahmen, erhebliche Betriebs- oder Transportstörungen, Lieferengpässe bei Vorlieferanten), berechtigen uns, die Leistung für die Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit aufzuschieben. Dauert die Störung länger als einen angemessenen Zeitraum an, sind beide Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit dieser noch nicht erfüllt ist.

§ 8 Verjährung

- **Für Verbraucher:** Es gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- **Für Unternehmer:** Ansprüche verjähren innerhalb von 12 Monaten, soweit gesetzlich zulässig.

§ 9 Umwelt- und Verpackungspflichten

- Mit der Übernahme der Ware übernimmt der Kunde die Verantwortung für die Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften.
- Leih- und Pfandgebinde sind sauber, restentleert und unbeschädigt fristgerecht zurückzugeben.
- Einwegverpackungen werden nicht zurückgenommen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- **Für Unternehmer:** Gerichtsstand ist unser Geschäftssitz.
- **Für Verbraucher:** Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.
- Erfüllungsort ist unser Sitz, soweit gesetzlich zulässig.